

heute im heide kurier

Schneverdingen/Neuenkirchen
Infekt-Sprechstunde
großer Erfolg Seite **2**

Verlagssonderveröffentlichung
Das schöne
Heim Seite **7**

Verlagssonderveröffentlichung
Soltauer
Wochenmarkt Seite **4**

Heidekreis
Wieder Untersuchungen
für Schulanfänger Seite **11**

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



Drogen und Diebesgut

SOLTAU. Da hatten die Polizeibeamten den richtigen Riecher: Am vergangenen Freitag nahm eine Streifenwagenbesatzung in Soltau einen in der Straße Hoyner Heide abgestellten Pkw etwas näher unter die Lupe. Heraus kam eine ganze Liste von Vergehen und diverse Strafanzeigen wegen verschiedenster Delikte.

Zunächst fiel auf, dass am Fahrzeug gefälschte Kennzeichen angebracht waren. Weil die Beamten Restwärme am Motorblock feststellten, gingen sie davon aus, dass der Pkw kurz zuvor noch im Straßenverkehr bewegt worden ist, der Wagen war

allerdings bereits seit geraumer Zeit stillgelegt.

Noch während die Polizisten den Pkw in Augenschein nahmen, fuhr ein Opel Astra mit Hamburger Kennzeichen vor. Auch die am Opel angebrachten Kennzeichen gehörten nicht zum Auto. Doch das war nicht alles: Der Mann, der hinter dem Steuer saß, hat keine Fahrerlaubnis und stand unter Drogeneinfluss, der Beifahrer war zur Festnahme ausgeschrieben und im Pkw entdeckten die Beamten Betäubungsmittel und Diebesgut. Sie leiteten daraufhin mehrere Strafverfahren gegen die Insassen ein.

Alles neu macht der Mai
NEUES AMBIENTE, NEUE MODETRENDS
MAI-AKTION vom 12. bis 20. Mai: **10,- €**
PREISNACHLASS auf Ihren Einkauf*
*Bei Vorlage dieser Anzeige. Ab einem Einkaufswert von 50,- €. *Fresche Wäsche* *esdahl*
Inh. Annegret Bauer Soltau Wilhelmstraße 10

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 13. Mai 2020
heide-kurier.de

Nr. 33/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

„Guten Unterricht machen - auch digital“

Vorbereitet: BBS Soltau mit zahlreichen Neuerungen in der Coronakrise



So läuft's: „Fahrbahnmarkierungen“ auf dem Boden weisen die Wege und Laufrichtungen. Weitere Neuerungen an den Berufsbildenden Schulen Soltau in der Corona-Zeit stellen (v.l.) Wiebke Suhk, Thomas Brost, Gaby Tinnemeier und Sabine Büsse jetzt vor. Foto: suv

SOLTAU (suv). Corona bringt viele Verunsicherungen mit sich - nicht allein bei Fragen rund um Gesundheit und Gesellschaft, sondern auch bei ganz pragmatischen Dingen: Für viele Schüler heißt das, sie müssen lernen, zu Hause zu lernen, dort manche Strukturen selbst organisieren und sicher im Umgang mit dem Computer und den nötigen Programmen werden. Besonders letzteres gilt auch für die Lehrer, die dazu noch den Spagat zwischen digitalem und Präsenzunterricht schaffen müssen. Darauf haben sich die Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet, zudem ein Wege- und Hygienekonzept umgesetzt. Ein spezielles Beratungsteam soll außerdem Schülern und Erziehungsberechtigten Hilfestellung geben. Über die vielen Neuerungen informierte die Schulleitung am vergangenen Montag.

Corona hin oder her - wie es an den allgemeinbildenden Schulen bei den Jahrgängen, die nicht ihren Abschluss machen, weitergeht, ist gesetzlich: nämlich mit der nächsten Klasse. „Doch wir haben hier im Grunde nur Abschlussklassen“, erklärt Gaby Tinnemeier. Die BBS-Leiterin und ihr Kollegium wissen um die daraus resultierenden Ängste ihrer Berufsschüler: „Möglicherweise ist die Ausbildung im Betrieb nicht mehr gewährleistet. Aktuell ist meist kein Praktikum möglich, was die Lehrstellenauswahl erschwert. Und es gilt, eine Alternative

zu finden, sollte der kommende Ausbildungsplatz ‚geplatzt‘ sein“, erläutert Sabine Büsse. Die Lehrerin leitet das Beratungsteam, das bei diesen und anderen Problemen für die Jugendlichen und deren Eltern da ist. Das sei wichtig, betont Büsse, „denn die Angst nimmt bei vielen Schülern zu, manche erleben ein Gefühl von Einsamkeit und Chaos im Kopf. Unser Team, bestehend aus Sozialpädagogen und Beratungslehrern sowie dem Schulpastor, steht als Ansprechstelle für ein erstes Gespräch bereit.“ Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Berater finden Ratsuchende über die neue Internetseite der Berufsbildenden Schulen unter www.bbssoltau.de: „Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Lehrer direkt anzusprechen und über sie den Kontakt herzustellen.“

Das Beratungsteam versteht sich als erste Anlaufstelle zur Unterstützung bei schulischen wie auch bei privaten Problemstellungen in der Corona-Zeit - und hier melden sich auch schon einige Erziehungsberechtigte: „Manche Eltern sagen uns, dass ihr Kind nicht online geht“, so Beratungslehrerin Wiebke Suhk, die Schüler den Unterricht am heimischen Computer also bewusst „sauen lassen“. „Doch nicht am Online-Unterricht teilzunehmen, ist das gleiche wie ‚echtes‘ Schwänzen“, hebt der stellvertretende Schulleiter Thorsten Brost hervor. Dabei seien die Schüler bis auf ganz wenige Ausnahmen technisch für den Unterricht am

Rechner daheim gut gerüstet, so Tinnemeier: „Nach einer Abfrage haben nur 34 Schüler keinerlei passendes Endgerät für eine digitale Mitarbeit, sieben haben keinen Netzzugang. Doch auch für sie werden wir eine Lösung finden.“

„Die BBS selbst haben sich schon vor Jahren auf den Weg gemacht, digital zu werden“, so Ina Müller-Jarisch. Jetzt profitiere die Schule davon, freut sich die Leiterin des Wirtschaftsgymnasiums. Lehrer, die im Umgang mit der Technik vielleicht noch etwas Nachholbedarf hatten, mussten nun in den Osterferien in Windeseile aufholen: „Fast alle Lehrkräfte haben die unterrichtsfreie Zeit durchgearbeitet, um sich vorzubereiten“, lobt Tinnemeier ihr Kollegium. „Und nun nutzen viele Kollegen die Möglichkeiten am Computer sogar gern und viel“, fügt Müller-Jarisch hinzu. „Wir möchten einfach guten Unterricht machen - und das auch digital.“ Bedauerlicherweise fehle dabei allerdings der direkte Kontakt.

Doch den wird es nun verstärkt geben, denn der normale Schulbetrieb läuft wieder an: „In den vergangenen zwei Wochen sind bereits die ersten 470 Berufsschüler zurückgekehrt, jetzt sind in der nächsten Phase noch einmal 600 dazugekommen“, so die Leiterin. Die zusammen rund 1.100 Jugendlichen seien - bedingt durch den Berufsschulunterricht - natürlich nicht alle gleichzeitig in der Schule, doch entsprechende Vorkehrungen hätten die BBS selbstverständlich

64 genesen Erster Gottesdienst

HEIDEKREIS. Bis Redaktionsschluss am Montagnachmittag hatte das Gesundheitsamt des Landkreises Heidekreis keine Corona-Neuinfektion zu melden. Seit dem 6. Mai verzeichnet der Heidekreis 71 mit dem Coronavirus Infizierte, fünf Tage lang kamen keine neuen Fälle hinzu, eine erfreuliche Entwicklung.

Zudem gilt eine weitere Person aus Schneverdingen als genesen: Seit dem 11. Mai ist die Gesamtzahl der Genesenen damit auf 64 gestiegen; zwei Erkrankte sind verstorben.

St. Johanniskirche bittet um Anmeldung



Am kommenden Sonntag, dem 17. Mai, gibt es in der Soltauer St. Johanniskirche den ersten Gottesdienst nach dem „Lockdown“. Foto: art

SOLTAU. Lange haben die Gemeindeglieder darauf gewartet: Am kommenden Sonntag, dem 17. Mai, gibt es in der Soltauer St. Johanniskirche den ersten Gottesdienst nach dem „Lockdown“. Beginn ist um 10 Uhr, auch hier gelten zur Eindämmung des Infektionsrisikos besondere Regeln: Abstand halten, Einzelzugang, Maskenpflicht, Händehygiene sowie die Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer.

Dazu ist es hilfreich, wenn die Besucher des Gottesdienstes ihre eigene Maske sowie einen eigenen Stift mitbringen, um einen Teilnahmechein auszufüllen. Wer auch sein eigenes Gesangsbuch mitbringt, kann dann die Liedstrophen mitlesen, denn singen soll die Gemeinde nicht. Der Gottesdienst dauert nicht länger als 30 Minuten; bei größerer Nach-

frage gibt es eine weitere Feier um 11 Uhr. Das Motto des Gottesdienstes unter der Leitung von Pastor Claus Conrad lautet: „Gemeinde stark machen“. Die musikalische Gestaltung haben die Kantoren Bettina Hevendehl und Mathias Hartmann.

Wegen der sehr begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung im Kirchenbüro dringend angeraten: Unter der Rufnummer (05191) 2263 oder per E-mail an claudia.mueller@evlka.de. Und noch ein Hinweis: Gerne können selbstgenähte Masken für andere Gottesdienst-Besucher gespendet werden. Eine Nähanleitung findet sich unter anderem auch auf der Homepage von St. Johanniskirche. Die genähten Masken können in den Briefkästen im Rühberg 7 eingeworfen oder vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Suche mit Hubschrauber

WINTERMOOR. Aufregung in Wintermoor: Am vergangenen Samstag setzte sich ein 13-jähriger in Wintermoor in einem unbeobachteten Moment auf sein Fahrrad, um eine Radtour zu unternehmen. Weil der Junge orientierungslos ist, starteten Polizei

und Feuerwehr eine großangelegte Suchaktion im Naturpark Lüneburger Heide. Dabei wurde auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt. Nach Stunden wurde der 13-jährige im Bereich Handeloh unverletzt, jedoch leicht dehydriert, gefunden.

MARKISEN · Beratung · Aufmaß · Montage
JETZT SPAREN – IM SOMMER FREUEN
20% RABATT AUF MARKISEN (maßangefertigt)
Gültig bis 19.05.20.
T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
TT-FACHMARKT.DE

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Heidjer **Katen-Schinken** aus der Pape 100g **2,79 €**

Für viele Fans und Genießer bilden Spargel und Schinken eine unzertrennliche Einheit. Probieren und genießen Sie unseren zarten **Heidjer Katenschinken!**

Cevapcici Für Grill oder Pfanne 100g **1,59 €**

Geflügelsalat mit Mandarinen und Champignons 100g **1,49 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

„Das ist ein großer Erfolg“

Infekt-Sprechstunde erweist sich als gelungenes Angebot

SCHNEVERDINGEN/NEUENKIRCHEN (mwi). Mehrere Arztpraxen - drei in Schneeverdingen und eine in Neuenkirchen - haben sich vor mehr als einem Monat zu einer Zusammenarbeit entschlossen. Die für hiesige Gefilde ungewöhnliche Idee dahinter: Die Praxen bieten im Wechsel eine spezielle Infekt-Sprechstunde an. Und das mit großem Erfolg, wie eine erste Bilanz zeigt. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie kommt ein solches Angebot bei den Patientinnen und Patienten offenbar gut an.

Mit im Boot sind in Schneeverdingen die Gemeinschaftspraxis Dr. Carlo Huss und Dr. Jürgen Mix, die Praxis Dr. Wulf W. Wöhler und die Gemeinschaftspraxis Dr. Michael und Jasmin Renken sowie in Neuenkirchen die Gemeinschaftspraxis Dr. Heino Feldbrügge und Doreen Kleine Stegemann. Was die Medizinerinnen und Mediziner zu dieser gemeinsamen Aktion bewegen hat, erläutert Dr. Michael Renken: „Ziel der Infekt-Sprechstunde war und ist die möglichst umfassende räumliche Trennung von sogenannten Infekt-Patienten von jenen anderen Patienten ohne Hinweise auf eine Infektionskrankheit.“

Diese Trennung, so Renken weiter, biete mehrere Vorteile: „Für weiterhin dringend behandlungsbedürftige Personen mit anderen Erkrankungen soll das Risiko einer Ansteckung in der Hausarztpraxis so weit wie möglich minimiert und damit der ‚normale‘ Praxisbetrieb aufrechterhalten werden. Auch das medizinische Personal ist besser vor einer Infektion geschützt und Ressourcen, insbesondere knappe Schutzausrüstung, werden geschont.“

Dieses Angebot läuft bereits seit Ende März. Dazu Doreen Kleine Stegemann: „Die Infekt-Sprechstunde gibt es seit dem 30. März. Sie findet wöchentlich im Wechsel in der



In der Infekt-Sprechstunde gehört die Schutzausstattung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - hier Ärztin Jasmin Renken (r.) und die Medizinische Fachangestellte Julia Peter (l.) - zum Standard. Foto: Renken

diensthabenden Praxis statt.“ Angesprochen werden soll damit ein ganz bestimmter Personenkreis, wie Dr. Wulf W. Wöhler noch einmal deutlich macht: „Dieses Angebot richtet sich in unserer Region an alle, die an einem unklaren Infekt erkrankt sind und/oder befürchten, sich mit Covid-19 angesteckt zu haben.“ Und Kleine Stegemann ergänzt: „Deshalb machen wir in der Sprechstunde auch Covid-19-Abstriche.“

Ziel der Sprechstunde ist es, die Patienten umfassend zu betreuen, so dass keine Weiterleitung etwa an ein Testzentrum erfolgen muss. Weiterhin richtet sich das Angebot aber auch an Patienten mit bestätigter Corona-Infektion. Und im Zuge der Sprechstunde wird auch die Betreuung von Hausbesuchspatienten und Pflegeheimbewohnern mit entsprechenden Infekten übernommen.“ Das Spektrum ist also recht groß. Wer

die Infekt-Sprechstunde nutzen möchte, sollte dort allerdings nicht unvermittelt auftauchen. Darauf weist Renken hin: „Die Nutzung der Infekt-Sprechstunde setzt die Anmeldung durch den eigenen Hausarzt voraus. In der Regel melden sich ja Patienten mit Infekten nach Kontakt zu einer Person mit bestätigter Corona-Infektion oder mit dem Wunsch nach einem Abstrich vor dem Besuch der Hausarztpraxis telefonisch bei ihrem Hausarzt. Dieser bespricht mit dem Patienten individuell das weitere Vorgehen und meldet ihn dann gegebenenfalls mit einer Fax-Überweisung unter Angabe der Telefonnummer des Patienten bei der diensthabenden Praxis zur Infekt-Sprechstunde an.“

Die diensthabende Praxis wiederum kontaktiert den Patienten dann telefonisch und bestellt ihn punktgenau zu einem Untersuchungster-

min ein. Der Patient muss sich also nur telefonisch bei seinem Hausarzt melden, dass weitere Prozedere läuft anschließend im Hintergrund ab.“

Über mangelnde Resonanz können sich die beteiligten Medizinerinnen und Mediziner bisher keineswegs beklagen: „Die Infekt-Sprechstunde wird insgesamt sehr gut angenommen. Es werden auch nicht nur Patienten aus den vier beteiligten Praxen vorgestellt, sondern auch Patienten von anderen Ärzten zur medizinischen Untersuchung oder zum Abstrich zugewiesen. In unserer ‚Dienstwoche‘ haben wir insgesamt 58 Personen untersucht und behandelt. Bei einem Großteil der Patienten wurde dabei gleich ein Corona-Abstrich vorgenommen“, bilanziert Renken.

Auch Dr. Carlo Huss unterstreicht dies: „Ja, wir finden in der Tat, dass die Infekt-Sprechstunde eine ‚Erfolgsgeschichte‘ ist. Es ist uns gelungen, Patienten, bei denen man eine Covid-19-Erkrankung nicht ausschließen kann, von denen zu trennen, die aus anderen Gründen in die Praxis kommen.“

Und weiter: „Das bedeutet in allererster Linie Sicherheit. Sicherheit für die Patienten, die ohne Infekt in die Praxis kommen, da sie wissen, dass Infekt-Patienten nicht zusammen mit ihnen im Wartezimmer sitzen oder ihnen auf dem Praxisflur entgegenkommen. Sicherheit für uns Ärzte, da wir die Patienten mit möglicher Infektion dann tatsächlich mit vollem Schutz untersuchen und behandeln können. Im Praxisalltag würde man sonst wahrscheinlich nicht für jeden Patienten mit Husten einen Schutzanzug anziehen. Sicherheit aber auch für die Patienten mit Infekten, die schnell Klarheit über die Art ihrer Infektion erhalten. Zumeist ist das Ergebnis des Abstrichs bereits am Folgetag da. Neben der notwendigen Aufmerksamkeit für das Coronavirus haben wir durch die Infekt-Sprechstunde die Möglichkeit, so etwas wie einen gewissen ‚Normalbetrieb‘ in den Praxen wieder anlaufen zu lassen.“

Die Ärztinnen und Ärzten der beteiligten Praxen wissen bisher also nur von positiven Erfahrungen zu berichten. Für sie ist es deshalb vorstellbar, dass ihre Infekt-Sprechstunde eine Art Modellcharakter auch für die Kooperation von Arztpraxen in anderen Kommunen haben könnte. So meint denn Wöhler: „Ja, das könnte durchaus sein, denn die Organisation der Infekt-Sprechstunde läuft unkompliziert und zur Zufriedenheit aller Beteiligten.“

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599 www.wildtier-hilfe.de



In der vergangenen Wochen hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide einen Neuzugang aufgenommen. Den Hund haben die Mitarbeiter auf den Namen „Schlumpi“ getauft. Nun wartet der Vierbeiner in der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau darauf, von seinen Besitzern wieder abgeholt zu werden - doch: „Leider scheint den schätzungsweise acht bis zehn Jahre alten und kastrierten Rüden niemand zu vermissen“, so Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin und das Team der Einrichtung haben den Hund bereits seit einer Woche in ihrer Obhut: „Schlumpi“

wurde am 5. Mai in Bispingen beim Landschaftspark/Heidekastell Iserhatsche gefunden“, erklärt Spiekermann. Er gewöhne sich aktuell noch an seine neue Umgebung: „Wenn er jemanden nicht kennt, ist der Hund noch recht unsicher, aber bei seinen jetzigen Pflegern verhält er sich sehr lieb und geht gerne mit ihnen spazieren.“ Wer den Rüden kennt oder vermisst, sollte sich beim Team der Wildtierhilfe melden.

ANZEIGE

ANZEIGE

Zu Hause entspannen

Moderne Design-Decken schaffen ein angenehmes Ambiente

WALSRODE. Eine Deckenrenovierung? Das bedeutet: Zimmer ausräumen und mehrere Tage Lärm, Staub und Schmutz! Allein bei dem Gedanken daran vergeht dir die Lust, oder? Aber das muss nicht sein! Seit mehr als 35 Jahren gibt es Plameco Spanndecken. Sie werden von Profis direkt unter deiner alten Decke eingebaut, in der Regel innerhalb eines Tages, Schmutz entsteht so gut wie nicht.

Hört sich gut an? Dann nimm einfach Kontakt zu einem Plameco Fachbetrieb in deiner Nähe auf und vereinbare einen Termin. Der Berater kommt zu dir und gemeinsam gestaltet ihr deine neue Decke. Er kann dir fast einhundert verschiedene Deckenmaterialien, in matt oder Hochglanz, Zierleisten und Accessoires zeigen. Er wird dir auch moderne LED-Beleuchtungskonzepte zeigen, die sich problemlos zusammen mit dem Einbau der neuen Decke realisieren lassen. Sei neugierig darauf, was mit dem Plameco System alles möglich ist! Ob mediterran, klassisch oder modern, verspielt oder stylisch - mit einer Spanndecke von Plameco realisierst du deine Traum-Decke und kannst schon - morgen schöner wohnen - und entspannen, wenn du in deiner Wohnung nach oben schaust. Plame-



co live erleben zu den **Sonderschautagen am 16. & 17. Mai von 10-17 Uhr** in Walsrode - Lange Str. 75 - oder auf www.plameco.de.



PLAMECO SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben:

Samstag, 16. Mai
Sonntag, 17. Mai
10.00 - 17.00 Uhr

Plameco Spanndecken
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
☎ 05161 - 7 88 94 88 | plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

VNP: Zwei Fohlen

Dülmener Pferde pflegen Landschaft

NIEDERHAVERBECK. Die VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide ist stolz auf besonderen tierischen Nachwuchs: Zwei Fohlen bei den Dülmener Pferden verstärken die Landschaftspflege-Herde vom Hof Tütsberg.

Auf der Pferdekoppel im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide herrscht Aufregung: Zwei muntere Fohlen toben zwischen den Stuten. Dr. Heike Brenken, Zuchtleiterin für die Dülmener Pferde bei der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, freut sich sehr über den vierbeinigen Nachwuchs. Ein Hengst- und ein Stutfohlen sind kurz vor Ostern auf die Welt gekommen. Das Hengstfohlen bekommt den Namen „Fidibus“, das Stutfohlen heißt in Anlehnung an Mutterstute „Minoune“ nun „Minou“.

Die Dülmener Pferde pflegen im Naturschutzgebiet vor allem die Bachtäler und die großen weiten Grünlandflächen. Dort halten sie mit ihrem extrem großen Appetit die Vegetation kurz von störenden Gehölzen. „Ihre zahlreichen Pferdeäpfel wimmeln von Insekten und ernähren damit die Küken vieler Bodenbrüter. Birkhuhn, Großer Brachvogel und Kiebitz profitieren sehr von ihren großen vierbeinigen Nachbarn“, erläutert Steffen Albers vom VNP.

Die Dülmener Pferde bilden dabei eine Schicksalsgemeinschaft mit den Vögeln, deren Lebensraum sie schon seit 2004 pflegen. Ähnlich wie Birkhuhn und Co. sind auch die Dül-



Der kleine Hengst „Fidibus“ ist eines von zwei Fohlen bei den Dülmener Pferden. Foto: VNP

mener Pferde massiv vom Aussterben bedroht. Auf der Roten Liste der bedrohten Nutztierarten werden sie in der Kategorie I „extrem gefährdet“ geführt. Deutschlandweit waren 2019 nur 37 Zuchtstuten der Rasse Dülmener Pferd registriert, elf davon gehören zur Zuchtherde des VNP. „Die Zahl der Fohlen war 2019 leider wieder stark rückläufig“, so Albers weiter. Umso mehr freue sich der VNP über den Nachwuchs: „Ein kleiner Beitrag zum Erhalt der einzigen deutschen Kleinpferderasse und etwas Hoffnung gegen das Aussterben dieser außergewöhnlichen Pferde“.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Endlich wieder arbeiten“

Soltauer Gastronomin: „Nicht euphorisch, aber hoffnungsvoll“

SOLTAU (mwi). Sie ist wohl noch lange nicht vorüber, die Coronakrise, auch wenn inzwischen einige Vorsichtsmaßnahmen gelockert worden sind. So dürfen etwa seit vergangener Montag in Niedersachsen Restaurants und Cafés unter Auflagen wieder öffnen. Auch für Christine von der Brelie ist dies nach einer langen Durststrecke zwar ein Grund zur Freude, nicht aber zur Euphorie: Ihr Café „Kleines Hochdruckgebiet“ im Soltauer Hagen hat den Betrieb wieder aufgenommen, doch wie für viele andere Gastronomen bleibt zunächst einmal Unsicherheit, denn, so die Soltauerin, „es wird wohl nichts so sein wie früher.“

Alle möglichen Branchen hatten und haben unter der Coronakrise zu leiden. Und schon die ersten Maßnahmen zur Eindämmung haben viele hart getroffen - neben zahlreichen Berufskollegen auch Christine von der Brelie: „Ich habe noch eine Filiale in der Hagebau. Als dort auf Homeoffice umgestellt wurde, musste ich am 13. März schließen. Da wurde mir bewusst, dass hier noch einiges auf uns zukommt.“ Doch auch in den Köpfen der Gäste war da die Coronakrise schon angekommen: „Am 19. März hatte ich im ‚Kleinen Hochdruckgebiet‘ den ganzen Tag über nur drei Gäste. Da habe ich das Café zugemacht. Und am 21. März kam dann ja auch die behördliche Schließung“, erinnert sich die Soltauerin.

Was sich da mit allen seinen Konsequenzen anbahnte, war kaum zu überblicken und zu fassen: „Das will man nicht wirklich wahrhaben. Das muss man erst einmal als Realität erkennen und akzeptieren.“ Für die Gastronomin war diese Entwicklung um so bedauerlicher, als ihr Café am 1. April fünf Jahre alt geworden ist, was so kaum gewürdigt werden konnte.

Aber diese Überlegungen traten natürlich angesichts der wirtschaftlichen Folgen in den Hintergrund: „Ich hatte insgesamt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aushilfen eingeschlossen. Einige sind von selbst gegangen, von anderen, vor allem den Aushilfen, musste ich mich trennen. Jetzt sind wir noch drei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft und eine Auszubildende. Mit Blick auf die herrschende Unsicherheit hatte ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bestärkt, andere Jobs zu



Not macht erfinderisch: Christine von der Brelie am Verkaufsstand vor ihrem Café.

Foto: von der Brelie

übernehmen. Ich habe mir große Sorgen um sie gemacht. Die Kolleginnen und Kollegen müssen ja auch sehen, wie sie über die Runden kommen“, so Christine von der Brelie.

Über die Runden zu kommen, das war für sie selbst wie für viele andere Gastronomen ein Drahtseilakt: Der Laden ist geschlossen, der Umsatz bleibt aus, aber die Verpflichtungen laufen weiter, wobei „mir mein Vermieter noch entgegengekommen ist. Meinen ersten Antrag auf Soforthilfe an die N-Bank habe ich deshalb am 29. März gestellt.“ Einen zweiten habe sie Anfang April auf den Weg gebracht.

„Rückmeldungen von der N-Bank gab es nicht, und mir wurde das Geld knapp. Ich habe mir daher einen Privatkredit bei meiner Tante geholt, um wieder flüssig zu werden. Rund einen Monat nach dem ersten Antrag gab es dann am 27. April doch 15.000 Euro von der N-Bank. Bis dahin habe ich völlig in der Luft gehangen, und es gab keinen Tag, an dem ich nicht Angst hatte, durchs Raster zu fallen. Das war die Hölle“, berichtet die Geschäftsfrau. Diese „verzögerte“ Soforthilfe sei dann zwar eine gute Stütze gewesen, deckte aber nur einen Teil der nötigen Aufwendungen.

Christine von der Brelie fiel in dieser außergewöhnlichen Situation allerdings nicht in Schockstarre und legte auch nicht die Hände in den

Schoß: Um finanziell nicht unterzugehen, „habe ich in der Garage meines Bruders einen Abverkauf insbesondere verderblicher Ware wie etwa Käse zum Selbstkostenpreis angeboten. Und an Markttagen haben wir draußen vor dem ‚Kleinen Hochdruckgebiet‘ an einem Stand Getränke und Lebensmittel verkauft. Das war irgendwie surreal und fühlte sich an wie ein anderes Leben.“ Jetzt steht die Rückkehr ins „richtige“ bevor. Ob dies allerdings so einfach sein wird, ist die Frage. Und auch die Gastronomin hat da so ihre Zweifel: „Unser Team hat sich schon vergangene Woche getroffen, um zu planen, wie wir die Hygieneregulungen umsetzen wollen.“ Aber was da genau wie laufen solle, sei zu dem Zeitpunkt noch nicht wirklich klar gewesen. Und was die Kundschaft betreffe, „so haben wir uns gesagt, wir werden sehen, wie es sich nach der Eröffnung am Montag anlässt.“

Der Montag ist inzwischen gekommen und das „Kleine Hochdruckgebiet“ wieder geöffnet - wie auch viele andere Cafés und Restaurants: „Verständlicherweise ist es am Montag erst langsam wieder angelaufen, und der Betrieb ist wegen der Auflagen nicht einfach. Aber wir sind alle froh, dass wir endlich wieder arbeiten können“, freut sich Christine von der Brelie, die auf Facebook und ihrer Homepage erläutert, welche Auflagen ihr Gäste beim Café-Besuch einhalten müssen.

Kein „Blues, Roots & Song“

Festival mit diesjährigem Programm auf 2021 verschoben



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Auch die Gruppe „Boogie Beasts“ hat zugesagt, im kommenden Jahr beim „Blues, Roots & Song“-Festival in Schneverdingen aufzutreten.

Foto: Véronique Janssen

SCHNEVERDINGEN. Und noch eine Absage in der Coronakrise: Auch das „Blues, Roots & Song“-Festival in Schneverdingen wird nicht über die Bühne gehen. Dies teilt jetzt Organisatorin Nico Baker mit: „Angesichts der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird es leider nicht möglich

sein, das ‚Blues, Roots & Song‘-Festival am 11. Juli 2020 wie geplant durchzuführen.“

Bis zuletzt habe das Organisationsteam um den Kulturverein immer wieder versucht, eine Lösung zu finden, um die behördlichen Anforderungen einhalten zu können, dies jedoch ohne den erhofften Erfolg.

„In der derzeitigen Lage gibt es bedauerlicherweise aus diesem Grund keine Alternative dazu, das Festival abzusagen“, so Nico Baker weiter. Es sei nicht leicht gewesen, diese Entscheidung zu treffen. Aber in dieser Zeit müsse es darum gehen, dass alle auf dem Weg zur Eindämmung des Covid-19-Virus „gemeinsam Verantwortung tragen.“

Es gebe jedoch auch eine gute Nachricht, denn: „Es ist gelungen, das gesamte diesjährige Programm mit Stoppok, Andreas Kümmert und Boogie Beasts auf das kommende Jahr 2021 zu verschieben.“ Der Kulturverein Schneverdingen weist darauf hin, dass bereits gekaufte Tickets ihre Gültigkeit behalten. Wer Fragen dazu habe, könne sich per E-Mail unter kontakt@kulturverein-schneverdingen.de melden. Freunde des Schneverdingener Festivals könnten sich die Wartezeit bis zum kommenden Jahr ein wenig verkürzen, indem sie sich auf dem „Blues, Roots & Song“-Youtubekanal an diversen Songmitschnitten und Videos der vergangenen Jahre erfreuten.

Das gesamte Organisationsteam hoffe, so Baker, „dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam, dann vielleicht sogar wieder unter dem stimmungsvollen Fallschirm, bei toller Livemusik auf dem Theeshof feiern können.“

Vandalen

DORFMARK. Unbekannte begaben sich am vergangenen Wochenende auf ein Betriebsgelände in der Hauptstraße in Dorfmark und beschädigten dort unter anderem eine Ladestation für Elektroautos, einen Briefkasten und eine Schrankenanlage. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Bad Fallingb. unter der Telefonnummer (05162) 9720 entgegen.

Willkommensgruß

Freundschaftsbänder für erste Gäste

HEIDEKREIS. Die Lüneburger Heide begrüßt die Gäste, die nach der Lockerung der Corona-Beschränkungen in die Urlaubsregion zurückkehren, mit einem besonderen Zeichen der Gastfreundschaft. Das Willkommensgeschenk verteilen die Gastgeber seit dem 11. Mai.

In einer gemeinsamen Aktion mit den Tourismusorganisationen der Landkreise und Städte heißt die Lüneburger Heide in der touristischen Öffnungsphase des Lockdowns ihre Gäste mit einer besonderen Geste willkommen: Die ersten 40.000 Gäste, die jetzt wieder anreisen, erhalten als Dankeschön ein Freundschaftsband mit dem Aufdruck „#HeideFreund“.

„Wir haben ein Symbol für Gastfreundschaft und Verbundenheit gesucht und möchten uns mit diesem Band herzlich für die Treue unserer Urlauber bedanken“, erklärt dazu Lüneburger-Heide-GmbH-Geschäftsführer Ulrich von dem Bruch.

Nach der Zeit mit dem Motto „Wir bleiben zu Hause“ solle es jetzt wieder ganz vorsichtig heißen: „Herzlich Willkommen zurück in der Lüneburger Heide!“ Alle Maßnahmen zum Schutz der Gäste seien umgesetzt worden, berichtet von dem Bruch, einem naturnahen Urlaub in der Wei-

H.-H. Bölker GmbH
Party- und Veranstaltungsservice

Zur Grillzeit
unsere leckeren Brochdorfer
Nackensteaks und
marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr
täglich telefonische Bestellannahme

Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de



Die Lüneburger Heide GmbH verteilt Freundschaftsbänder an die ersten Gäste.

Foto: Lüneburger Heide GmbH

te der Lüneburger Heide stehe nichts entgegen.

Der Hashtag #HeideFreund werde sich in den ersten Wochen der Öffnung auch in den sozialen Medien wiederfinden. „Wir führen verschiedene Aktionen für unsere Gäste durch“, erläutert von dem Bruch. Vom Fotowettbewerb bis zum Ausflugsstipp reiche das Portfolio, mit dem die Urlauber auch weiterhin an die Region gebunden werden sollen.

Entspanntes Einkaufen, jenseits der Massen.

SOFA TIMELESS
2-Sitzer mit 2 Armlehnen (Typ. AL1). Maße: ca. B 184 x T 97 cm. Ausführung: Leder D. Fuß: Metall schwarz matt. Sitzkissen fest, Rückenlehnen lose.

ab 1.599 €



Stressless® Mayfair zu Vorteilspreisen!

Jetzt sparen!
30%
Auf Stressless® Mayfair Modelle

z. B. Stressless® Mayfair (M) mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batick“
nur 1.395,- EUR
statt 1.995,- EUR



Sie erhalten jetzt den Stressless® Mayfair Sessel vom 02.05. bis zum 31.07.2020 in allen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. *UVP des Herstellers. †Ehemalige UVP des Herstellers
www.stressless.com

Sicher einkaufen
Ihre Gesundheit geht uns über alles!

Wir halten alle gesetzlichen Hygiene-Bestimmungen bei uns ein.

Gerne auch mit Termin
Termin-Hotline
(0 51 93) 98 96-0



MÖBELHAUS
Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0

JETZT auch auf FACEBOOK
facebook.com/moebel.bruemmerhoff

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

Rückkehr in den Regelbetrieb

Kultusministerium veröffentlicht „Leitplanken“ für Kindertagesstätten

HEIDEKREIS/HANNOVER. Zum Hochfahren des Betriebes der Kindertageseinrichtungen nach dem Corona-bedingten Stillstand (mit Ausnahme der Notbetreuung) hat das Niedersächsische Kultusministerium jetzt „Leitplanken“ veröffentlicht.

Kita-Leitfaden, Rahmen-Hygieneplan, Hinweise zum Umgang mit besonders schutzwürdigen Personen und Ideen zur Teilhabe aller Kinder am pädagogischen Alltag von Kita und Kindertagespflege bei der Notbetreuung: Den verschiedenen Betreibern will das Ministerium praxisnahe Richtlinien für die Ausweitung der Kindertagesbetreuung an die Hand geben. Damit sollen die zuständigen Kita-Träger vor Ort einen verlässlichen Rahmen haben, um den Kita-Betrieb schrittweise hochzuführen. Kultusminister Grant Hendrik Tonne: „Wir ermöglichen nach und nach den Eltern wieder deutlich mehr Betreuung. Darüber freue ich mich, weil Kinder wieder Spielmöglichkeiten und mehr soziale Kontakte bekommen und Eltern entlastet werden. Die Träger benötigen realistischer-

weise aber auch Vorlauf, um die Kapazitäten vor Ort schrittweise zu erhöhen.“

Der Leitfaden „Kita in Corona-Zeiten“ erläutert die Spielräume bei der Erweiterung der Notbetreuung und gibt organisatorische Hinweise. So wird dargestellt, dass seit Montag, den 11. Mai, schrittweise bis zu 13 Kinder im Ü3-Bereich (halbe Gruppenstärke) aufgenommen werden können. In Notgruppen mit überwiegend Krippenkindern können bis zu acht Kinder betreut werden, in Hortgruppen bis zu zehn (ebenfalls halbe Gruppenstärke). „Diese Gruppengrößen entsprechen einer landesweiten Betreuungsquote bis 50 Prozent“, so das Ministerium. Tagespflegepersonen und Großtagespflegestellen können seit dem 11. Mai bereits den Regelbetrieb aufnehmen, mit fünf Kindern pro Tagesmutter oder Tagesvater. Im Bereich der Großtagespflege können jeweils maximal fünf Kinder einer Tagespflegeperson fest zugeordnet betreut werden. Der „Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertageseinrichtungen“

dient als Ergänzung zum innerbetrieblichen Hygieneplan der Gemeinschaftseinrichtung und gilt, solange die Pandemie-Situation im Land besteht. Dieser wurde vorab mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens, den Kirchen, den Trägerverbänden der freien Wohlfahrt erörtert sowie mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA) abgestimmt. Einsatz und Verhaltensregeln für Kräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen werden ebenso thematisiert, wie Raumhygiene, Reinigung und Desinfektion.

„Zwar ist das Land Niedersachsen nicht Arbeitgeber der Beschäftigten in den Tageseinrichtungen für Kinder und der Tagespflegepersonen, mit dem Informationspapier ‚Empfehlungen zum Umgang mit Beschäftigten in Tageseinrichtungen für Kinder und mit Kindertagespflegepersonen, die besonderen Schutz bedürfen‘ gibt das Kultusministerium aber Hinweise, wie die jeweiligen Träger bestimmte Personengruppen vor Infek-

tionen mit dem Coronavirus schützen können“, erläutert das Ministerium.

Passend zur schrittweisen Öffnung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege hat das Kultusministerium zudem ein Ideen- und Impulspapier mit Tipps für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung und in der Kindertagespflege veröffentlicht. Im Zentrum steht dabei die Frage: Wie können Kinder, die noch nicht in Einrichtungen zurückkehren können, trotz Notbetreuung am pädagogischen Alltag teilnehmen und eingebunden werden? „Ich möchte, dass alle Kinder die Chance erhalten, ihre Erzieherinnen und Erzieher wiederzusehen und mit ihren Freundinnen und Freunden zu spielen - wenigstens ein paar Stunden zu Beginn“, kommentiert Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne den Phasenplan zum sukzessiven Hochfahren des Kitabetriebes. Dafür sei das Ideen- und Impulspapier eine wichtige und hilfreiche Handreichung für die engagierten Fachkräfte in den Einrichtungen.

Parkbänke angezündet

MÜDEN. Einen Sachschaden in vierstelliger Höhe verursachte am vergangenen Freitagabend zwischen 17.50 und 18.15 Uhr ein unbekannter Brandstifter in Müden. Angezündet wurden insgesamt drei Parkbänke aus Kunststoffrecycling-Material in der Kirchtwiete, im Suerfeld sowie im Wiesenweg in der Nähe der Jugendherberge. Außerdem gerieten zirka

30 Quadratmeter Waldboden am Wiesenweg in Mitleidenschaft. Die Feuerwehr brachte die Brände jeweils schnell unter Kontrolle. Die Polizei stellte Spuren von Brandstiftung fest und hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei in Faßberg unter der Telefonnummer (05055) 987060 entgegen.

Betrunken unterwegs

44-jähriger beleidigt Beamte mehrfach

WALSRODE. In den frühen Abendstunden kontrollierte am vergangenen Samstag eine Polizeistreife einen 44-jährigen Kia-Fahrer aus dem Heidekreis auf der Bundesstraße 209 im Bereich Kirchboitzen, Fahrtrichtung Walsrode. Das Fahrzeug stand mit geöffneter Motorhaube auf dem Radweg. Zuvor war der Fahrer im Bereich Rethem einer Frau aufgefallen, als er sich über einen Defekt am Fahrzeug aufregte. In einem Gespräch versuchte sie den unter Alkoholeinfluss stehenden Fahrer von der Weiterfahrt abzuhalten. Als dies misslang, notierte sie sich das Kennzeichen für die Polizei. Bei der

Kontrolle machte der Pkw-Fahrer nur widerwillig einen Atemalkoholtest. Dieser ergab einen Wert von mehr als 1,80 Promille. Die Beamten untersagten dem Mann die Weiterfahrt. Auf der Fahrt zur Entnahme einer Blutprobe beleidigte der 44-jährige die Beamten mehrfach und fertigte mit seinem Handy Video- und Bildaufzeichnungen an. Die Beamten untersagten dem Alkoholisierten das Filmen und Fotografieren und beschlagnahmten schließlich das Smartphone. Außerdem zogen sie den Führerschein des Mannes ein und leiteten gegen ihn mehrere Strafverfahren ein.

Verlagssonderveröffentlichung

Der Wochenmarkt in der Heideregion

Soltauer Wochenmarkt

Spindler's
Frischer Spargel
Jetzt auch Grünspargel
Hofladen Mo. - Sa. 9-13 & 14-18 Uhr
sonn- & feiertags 9-13 Uhr
Dienstag Ruhetag
www.spindlershof.de
Dannhorn 9 • Telefon 05191 2223



Miwo's Landschlachterei
Rindfleisch aus eigener Aufzucht
artgerechte Haltung
Juni 13 29643 Tewol 05195-933167

In der Corona-Krise ist auf dem Soltauer Wochenmarkt einiges anders. Doch Händler und auch die Kunden haben sich schnell auf die neuen Bedingungen eingestellt. So bleibt das Einkaufserlebnis unter freiem Himmel - wenn auch etwas verändert - erhalten, wenn die Marktbesucher jeden Mittwoch und Samstag in der Soltauer Fußgängerzone ihre frischen Waren anbieten. Zu denen gehört momentan natürlich wieder jede Menge „Frühlingsluft in Stangen“: Denn nun startet die Spargelsaison richtig durch.

Neben dem edlen Gemüse gibt es natürlich noch viele weitere feinste Erzeugnisse, die Feinschmecker auf dem Wochenmarkt kaufen können - beispielsweise leckere Erdbeeren, die jetzt ebenfalls zu haben

Frischer Spargel und erste Erdbeeren zum Nachtisch

sind. Spargel ist - egal ob weiß oder grün - nicht nur einfach köstlich, sondern dazu auch noch sehr gesund. Dazu passend haben die Händler auf dem Soltauer Wochenmarkt wieder reichlich Spargel im Angebot, ganz frisch und besonders knackig. Das königliche Gemüse ist - ob nun klassisch gekocht und mit Sauce Hollandaise und Schinken serviert, gebraten oder roh in knackigen Salaten - immer ein Genuss. Rund um das Edelgemüse geben die Händler in der Fußgängerzone ihren Kunden gern nützliche Tipps für die richtige Zubereitung, verraten dazu raf-

finierte Rezepte und Variationen. Ferner halten die Marktbesucher passende Zutaten für viele Gerichte bereit, und das Angebot umfasst natürlich auch alle Arten von Beilagen. Die Auswahl ist - wie immer auf dem Wochenmarkt - riesig und frisch. Und die erstklassige Qualität der Waren wissen die Kunden des Soltauer Wochenmarktes zu schätzen: Ob nun Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und Wurstwaren, Blumen oder andere Artikel - bei all ihren Erzeugnissen und Waren achten die Händler auf Frische. Für passenden Nachtisch ist auch gleich gesorgt: Auf dem Soltauer Wochenmarkt geht nämlich auch die Erdbeersaison los, und so bieten die Händler die leckeren Früchte jetzt wieder als gesunden Genuss für warme Tage oder einfach nur zum Naschen an.

Sie finden uns
mittwochs & samstags
mit einem tollen Angebot
auf dem Wochenmarkt!
NEU: Obst & Gemüse
Gärtnerei Beuße
Kaufen wo Blumen wachsen
29640 Schneverdingen-Heber
Telefon 05199 289

meineke
Fisch · Feinkost
Tel. (05193) 2350
**Zum Spargel:
Lachs in vielen
Variationen!**

DAS OBST
Bremer
Neuenkirchen · Altes Land

WICHMANS' HOF
**Spargel mit
Nachtisch**
Auf Ihrem Wochenmarkt in Munster und Soltau

Bis spät in die Nacht genäht

Bispingerinnen spenden 809 Euro aus Maskenverkauf



Spendenübergabe mit Abstand: (v.li.) Koordinatorin Claudia Demitz und Vorsitzende Angela Schreiber vom Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna sowie die Spenderinnen Heike und Insa Müller. Foto: mk

SOLTAU/BISPINGEN (mk). Diese gute Tat war eine „Familienproduktion“: Die Bispingerin Heike Müller und ihre Tochter Insa überreichten dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna am vergangenen Montag eine Spende in Höhe von 809 Euro. Heike Müller hatte für den guten Zweck um die 250 Alltagsmasken genäht, die mit dem Vermerk, dass der Verkaufserlös an den in Soltau ansässigen Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna geht, für drei Euro pro Exemplar über das Internet offeriert wurden. Mit der „Produktion“ begann Heike Müller am 20. April, also noch bevor das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie beim Einkaufen Pflicht war. Ihre Nähmaschine ratterte fortan bis spät in die Nacht. „Nach der Hausarbeit habe ich oft bis 1.30 Uhr an

der Maschine gesessen. Wir mußten ja den Bestellungen hinterherkommen“, berichtet die Bispingerin. Teilweise haben sie und ihre Familie die Alltagsmasken persönlich im Bispinger Raum ausgeliefert, teilweise per Post verschickt. Und es gab auch einen „Großabnehmer“: „Die Firma Taxi-Cohrs hat gleich 100 Stück gekauft und uns damit ganz toll unterstützt“, so Heike Müller weiter. „Meine große Tochter ist in der Pflege tätig, das ist schwere Arbeit“, so Spenderin weiter. Um so mehr wisse sie zu schätzen, was das Team des Kinder- und Jugendhospizdienstes leistete: „Kinder und Eltern bei einem so schweren Gang zu begleiten, da kann ich nur sagen: Hut ab!“ Angela Schreiber, Vorsitzende des Kinder- und Jugendhospizdienstes Calluna, sowie Koordinatorin Claudia Demitz freuten sich sehr über die Spende

und nahmen diese am vergangenen Montag, natürlich auf die Abstandsregeln achtend, gern von den beiden Bispingerinnen entgegen. Das Calluna-Team begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die eine lebensverkürzende Erkrankung haben. Die Kinder sowie deren Geschwister und Eltern können die Hilfe ab der Diagnosestellung in Anspruch nehmen. Die Ehrenamtlichen um die hauptamtliche Koordinatorin begleiten und unterstützen im Alltag, um den Familien die Möglichkeit zu geben, „immer wieder neu Kraft zu tanken.“ Die Angebote sind vielfältig und richten sich stets individuell nach den jeweiligen Bedürfnissen. Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist Teil eines Netzwerks von Kinderärztinnen und -ärzten sowie Krankenhäusern und Kinderkrankenpflegeeinrichtungen.

Landsommer

HEIDEKREIS. Die Veranstaltung der Gästeführer für Sonntag den 17. Mai und 14. Juni „der Löwe ohne Hinterteil“ wird aufgrund von „Corona“ abgesagt.

Kein Radeln

MUNSTER. Die Bundeswehr und die Stadt Munster haben sich entschlossen, sowohl den Lili-Marleen-Tag als auch das Volksradfahren in diesem Jahr abzusagen.

Brandschaden

SOLTAU. In einem Garten in der Danziger Straße in Soltau geriet am vergangenen Samstagnachmittag aus ungeklärter Ursache Strauchschnitt in Brand. Die Flammen beschädigten die Garage des Nachbarhauses, ein Stück Grünfläche und einen Schuppen. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden auf rund 3.000 Euro.

Diebstahl

SOLTAU. In den frühen Morgenstunden entwendete ein Unbekannter am vergangenen Samstag aus einem Pkw, der in der Straße Auf dem Horn in Soltau abgestellt war, eine Geldbörse. Zuvor hatte er die Seitenscheibe der Beifahrertür zerstört. Der Dieb hat laut Polizeibericht rund 50 Euro Beute gemacht, der Schaden wird auf 1.000 Euro geschätzt.

40 Fische weg

SOLTAU. In der Zeit vom vergangenen Freitagabend, dem 8. Mai, bis Samstagmorgen, 9. Mai, entwendeten unbekannte Täter laut Polizeibericht 40 Fische aus einer Kleinteichanlage in der Heinrich-Heine-Straße in Soltau. Die Polizei schätzt den Gesamtwert der gestohlenen Fische auf 100 Euro. Der Besitzer der Tiere gab an, dass ein Fischreier nicht als „Täter“ in Frage komme.

Sie dürfen wieder öffnen – wir helfen Ihnen dabei!
Mit nur 3 Produkten zum perfekten Hygienekonzept

MaiMed® MyClean DS
Schnelldesinfektionsmittel für Oberflächen

MaiMed® MyClean HB
Händedesinfektion biozid

MaiMed® FM Comfort
3 lagiger OP-Mundschutz TYP II

Weitere Informationen, sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie in unserem Online-Shop unter:
www.novaprax.de

Warnung vor Betrug

Kriminelle Anrufer versprechen Gewinn

SOLTAU. Die Polizei im Heidekreis warnt vor betrügerischen Anrufern, die vorgeben, dass der Angerufene zum Beispiel im Lotto gewonnen habe. Zunächst werde ein kleinerer, fünfstelliger Betrag als Gewinn in Aussicht gestellt. „Um diesen Betrag zu erhalten, werden die Opfer angeleitet sogenannte Gutscheinkarten für einen hohen dreistelligen Betrag in Supermärkten zu kaufen und anschließend die Codes zu übermitteln“, erläutert Polizeisprecher Olaf Rothardt. „Bei Erfolg melden sich die Betrüger durchaus am nächsten Tag nochmals und täuschen vor, dass es einen Zahlendreher in der Gewinnsumme gegeben habe. Um diese höhere Summe zu erhalten, werden die Opfer wiederum angewiesen, Gutscheinkarten für einen entsprechend höheren Betrag zu erstehen und die Codes zu übermitteln“, erklärt der Polizeisprecher. Die Codes werden von den Tätern in den jeweiligen Onlinestores eingelöst - das Opfer sieht sein Geld nie wieder. Die Polizei rät in solchen Fällen, das Telefongespräch zu beenden und nicht auf Gewinnversprechen einzugehen. „Schon gar nicht, wenn man an keinem Spiel teilgenommen hat“, so Rothardt.

familia
besser als gut!

Große Tombola

Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Gratis-Los an unseren Kassen.
Von Kaffeemaschine über Grill und Fahrrad ist alles dabei.

Keine Nieten, jedes Los gewinnt!

Lose können nur am 19. Mai 2020 von 10–18 Uhr eingelöst werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr **familia**-Team

Munster Kohlenbissener Grund 8-12
Mo. – Sa. von 7 bis 21 Uhr

Erste Gottesdienste

Gemeinden müssen Maßnahmen beachten

ROTENBURG. Gottesdienste sind in Niedersachsen wieder möglich - allerdings unter Einhaltung zahlreicher Regeln. „Es freut uns natürlich, dass es nun wieder möglich ist, Gottesdienste zu feiern“, erklärt Dr. Michael Blömer, Superintendent im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Rotenburg. Die Auflagen seien sehr streng. „Die größten Probleme gibt es beim Ausmessen und Festlegen, wer wo sitzen kann“, sagt Blömer. Zwischen Besucherinnen und Besuchern muss jeweils ein Abstand von 1,5 Metern seitlich, sowie nach vorn und hinten gewährleistet sein. Personen, die aus demselben Haushalt stammen, brauchen diesen Abstand nicht einzuhalten.

Jetzt muss jede Kirchengemeinde berechnen, wie viele Menschen in ihre Kirche hinein dürfen und wie sie die Sitzmöglichkeiten markiert. „Da können Sie nicht einfach Klebeband nehmen“, erklärt der Superintendent. Denn diese enthalten lösemittelhaltige Kleber, die relativ schnell antrocknen, in die Oberfläche einziehen, Verfärbungen hervorrufen und nach einiger Zeit nicht mehr rückstandsfrei zu entfernen sind. Darauf weist das Kunstreferat der Landeskirche Hannovers in Absprache mit

dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege hin. „Von dort kam auch der Hinweis, dass alte Kirchenbänke nicht mit Desinfektionsmittel abgewischt werden dürfen“, erklärt Blömer. Die darin enthaltenen Alkohole können dazu führen, dass die Holzoberflächen Schaden nehmen.

Die Verantwortlichen in der Kirche haben auch lernen müssen, dass nach gegenwärtigem Erkenntnisstand das Singen zu einer hohen Abgabe von Aerosolen führt und damit das Infektionsrisiko erhöht. „Singen wird es im Gottesdienst deshalb bis auf Weiteres nicht geben können“, bedauert Blömer. Die Kirchengemeinden Lauenbrück, Fintel, Ahausen, Neuenkirchen, Heber, Peter-und-Paul sowie Markus in Schneverdingen sind mit ihren Gottesdiensten bereits am 10. Mai gestartet, wenn auch zum Teil mit alternativen Formaten. Blömer weist darauf hin, dass alle Besucherinnen und Besucher einen Mundschutz tragen sollten. „Die Kirchenvorstände sind sehr bemüht, gute Angebote zu entwickeln, die der Situation vor Ort angemessen sind“, sagt er. Immer im Vordergrund stehen müsse allerdings das Leben und die Gesundheit der Mitmenschen.



Dr. Michael Blömer weist auf die Regeln zur Wiederöffnung der Kirchen für Gottesdienste hin.

Foto: Kirchkreis Rotenburg

„Wir wissen nicht, was los ist“

Keine direkte Kontaktaufnahme zu Stammzellenpatient möglich

SCHNEVERDINGEN (mwi). Wenn Menschen anderen Menschen, noch dazu in einer lebensbedrohlichen Lage, helfen, dann ist das etwas ganz Besonderes. Und Sascha Schäfer aus Schneverdingen konnte helfen: Mit seiner Stammzellenspende rettete er vor etwas mehr als zwei Jahren einem jungen Franzosen, der an Leukämie erkrankt war, das Leben. Danach gab es einen anonymisierten Briefkontakt zwischen Spender und Patient - und den Wunsch, einander kennenzulernen. Der Schriftverkehr ist inzwischen abgebrochen und ein Kennenlernen ist auch nicht möglich. Ein Umstand, den Sascha und seine Mutter Gabriele Schäfer nicht einsehen und kritisieren.

Als vor einigen Jahren in Schneverdingen eine Typisierungsaktion der DKMS (früher Deutsche Knochenmarkspenderdatei) lief, „hat sich auch unsere Familie typisieren lassen“, erinnert sich Gabriele Schäfer.

Vor gut zwei Jahren dann meldete sich die DKMS: „Es hatte sich ergeben, dass mein damals 27-jähriger Sohn als Spender für einen leukämiekranken, etwa gleichaltrigen Franzosen in Frage kam. Anfang 2018 haben wir ein entsprechendes Schreiben bekommen“, berichtet die Schneverdingerin. Und weiter: „Alles hat gut funktioniert und lief wie geplant - von der Voruntersuchung bis hin zur Spendenabgabe am 3. April 2018 in Köln. Wir haben dann erfahren, dass die Spende an den jungen Mann in Frankreich gegangen und erfolgreich verlaufen ist.“

Nach einer solchen Aktion werden wahrscheinlich die wenigsten beeindruckt zur Tagesordnung übergehen. Das gilt auch für die Schäfers. Und so hatten sie den Wunsch, Kontakt zu dem jungen Franzosen aufzunehmen: „Ein solcher Kontakt kann nur über die DKMS erfolgen



Sascha und Gabriele Schäfer kritisieren die verordnete Anonymität.

Foto: Schäfer

und bleibt anonym“, so die Schneverdingerin. Das heißt, die Briefe sollten in englischer Sprache abgefasst sein und dürfen keine Hinweise auf die Person und Herkunft des Spenders enthalten. Das gleiche gilt auch umgekehrt für den Spendenempfänger, wenn er denn schreiben möchte.

Sascha und Gabriele Schäfer haben diese Möglichkeit genutzt: „Am 17. April 2018 haben wir zum ersten Mal geschrieben. Natürlich war uns klar, dass sich der junge Mann erst einmal gesundheitlich erholen musste, bevor er uns antworten würde.“ Und so dauerte es tatsächlich eine Weile, bis dann im Sommer 2018 ein Brief im Kasten landete. Im November desselben Jahres ließ Sascha Schäfer wieder von sich hören, worauf es im Sommer 2019 eine Antwort aus Frankreich gab.

In diesen Briefen standen keine großen Geschichten, aber die beiden jungen Männer hielten dadurch Kontakt und betonten beide, dass sie sich gern kennenlernen würden. „Daraus könnte eine lange Freundschaft entstehen“, meint die Schneverdingerin. Das aber, so kritisiert sie, sei in diesem Fall nicht möglich, denn die französischen Regelungen erlaube nur den anonymen Briefkontakt. Prinzipiell sollen Spender und

Spendenempfänger durch die Anonymisierung geschützt werden. Dabei legen die Länder aber verschiedene Maßstäbe an. In den USA, Kanada und Großbritannien beispielsweise ist nach Ablauf einer Anonymitätsfrist unter bestimmten Bedingungen ein direkter Kontakt möglich. Das gilt auch für Deutschland, wo diese Frist zwei Jahre beträgt. Aber eben nicht für Frankreich: Dort ist ein direkter Kontakt überhaupt nicht erlaubt.

Ein Faktum, mit dem sich Gabriele Schäfer und ihr Sohn nicht so einfach abfinden wollen. Hinzu kommt, dass es auf ein Schreiben von November 2019 noch keine Antwort aus Frankreich gegeben hat. Dazu erläutert die Schneverdingerin: „Wir haben noch einmal am 1. April 2020 geschrieben - bisher ohne Rückmeldung. Damit haben wir jetzt seit vergangener Sommer nichts mehr von dem jungen Mann gehört. Wir wissen nicht, was mit ihm los ist, wie es ihm geht. Wir stehen da und wissen nichts, denn wir können uns nicht direkt an ihn wenden.“

Verständnis für das Anliegen von Sascha und Gabriele Schäfer zeigt da die DKMS durchaus, allerdings, so eine Sprecherin: „Wir wissen, dass dies eine schwierige Lage ist, aber es gibt Regeln, denen auch wir

unterworfen sind. Uns sind da die Hände gebunden.“ Die Sprecherin verweist hier noch einmal auf die verschiedenen Richtlinien der jeweiligen Länder und die DKMS-Broschüre „Kontaktaufnahme zwischen Spender und Patient“. So ist nicht nur in Frankreich der direkte Kontakt von Spendern und Spendenempfängern nicht erlaubt. Gleiches gilt etwa auch für Italien, die Schweiz und Spanien, wobei in den beiden letztgenannten auch nur ein einmaliger anonymer Kontakt erlaubt ist.

„Wenn sich jemand bereit erklärt zu spenden, dann ist das etwas Besonderes, ein großartiger Akt der Solidarität. Da ist es verständlich, dass sich diese Menschen den Patienten verbunden fühlen. So bekommen wir auch manchmal Anfragen zur möglichen Kontaktaufnahme. Wir erläutern dann die Möglichkeiten - und es gibt durchaus Verständnis für die jeweiligen Regularien“, so die Sprecherin weiter.

Sascha und Gabriele Schäfer indes mögen das nur widerwillig akzeptieren, auch wenn ihnen nichts anderes übrig bleibt: „Im schlechtesten Fall müssen wir uns dann doch damit begnügen.“ Und so bleibt wohl nur die Hoffnung, dass sich der junge Franzose am Ende doch noch einmal melden könnte.

ANZEIGE

ANZEIGE

Neuer Look an einem Tag

Mit kreativer Fußbodenmodernisierung aus Naturstein

WALSRODE. Wie wichtig die Gestaltung des Fußbodens für den erdgebundenen Menschen ist, zeigt eine Bemerkung des amerikanischen Astronauten Neil Armstrong, als er nach seiner Rückkehr von der Mondlandung über sein Befinden und seine wichtigsten Eindrücke befragt wurde: „Was mir am meisten fehlte, war ein fester Boden unter den Füßen“, bekannte er damals.

Gebrochene Fliesen, unansehnliches Parkett, schmutzige und staubanfällige Teppiche, sowie verkratztes Laminat sind daher kein Anlass zur Freude. Was also tun?

Den alten Fußboden aufwendig renovieren lassen und dafür in Kauf nehmen, längere Zeit auf einer Großbaustelle zu wohnen? Es geht ganz einfach: Das Intro Bodenzentrum hat jahrzehntelange Erfahrung mit schneller und unkomplizierter Mo-

dernisierung von Fußböden aller Art. Der neue Natursteinteppich aus Kiesel oder Marmorstein passt sich nicht nur perfekt an die räumlichen Verhältnisse an, sondern integriert sich vollständig in das Gestaltungs- oder Farbkonzept des Raumes. Montageprofis bringen ihn fugenlos und unmittelbar auf den vorhandenen Estrich oder die Fliese auf. Lästige Stemmarbeiten gehören somit der Vergangenheit an. Das Ganze geht schnell und nichts wird schmutzig, nichts wird beschädigt, und du kannst schon morgen schöner wohnen. Interesse? Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, auch im Bereich der



Treppenrenovierung findest Du auf www.introbodenzentrum.de oder überzeuge Dich selbst live zum Tag der offenen Tür am 16. und 17. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr, in Bassum - Bahnhofstraße 42, Oyten - Brunnenweg 26 und Walsrode, Lange Straße 75.

Intro Bodenzentrum.de

Intro Boden- & Malerzentrum

Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
Bahnhofstraße 42, 27211 Bassum

Ausstellung Bassum: Mi. 7.30-12.30 Uhr u. 13.30-16 Uhr · Sa. 10-15 Uhr
 Termine in Walsrode und Oyten nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung.
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

Sonderschautage

Samstag & Sonntag

16. & 17.5.2020

10:00 - 17:00 Uhr

Beratung vor Ort?

Dann gleich anrufen!

05161 7889488

„Solidarität: Nur so geht es“

Klingbeil besucht Vereine und dankt Nachbarschaftshilfen



Eine Schal-Länge Abstand: Rolf Schneider (SV Eintracht Bad Fallingbostal), der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil, Jörg Wittenberg (HSG Heidmark) und Stefanie Hildebrand (TSV Dorfmark).

Foto: Büro Klingbeil

HEIDEKREIS. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hat sich bei Vertreterinnen und Vertretern des TSV Dorfmark, der HSG Heidmark und des SV Eintracht Bad Fallingbostal für ihren Einsatz im Rahmen der Nachbarschaftshilfe bedankt. Bei dem Treffen in Bad Fallingbostal galt natürlich wie derzeit überall: Abstand halten und keine Hände schütteln.

Klingbeil richtete seinen Dank stellvertretend für alle Nachbarschaftshilfen in der Region an Stefanie Hildebrand, Jörg Wittenberg und Rolf Schneider. Der SPD-Politiker betonte dabei, dass die Corona-Pandemie derzeit alle vor große Herausforderungen stelle und es deshalb auf eines ganz besonders ankomme: „Solidarität ist in der derzeitigen Krise absolut entscheidend“, unterstrich

der 42-jährige. „Es freut mich daher ganz besonders, wenn ich von den vielen Hilfsgruppen überall höre.“

Der TSV Dorfmark, die HSG Heidmark und der SV Eintracht Bad Fallingbostal haben sich zusammengetan und bieten im Rahmen ihrer Nachbarschaftshilfe Einkäufe für Menschen aus der Risikogruppe an. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Dorfmark und Bad Fallingbostal. Diese können sich von montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter folgenden Rufnummern melden: Bruno Wittenberg: 0176-22058156 (Dorfmark), Stefanie Hildebrand: 0157-76130724 (Dorfmark) und Björn Fischer: (05162) 900445 (Bad Fallingbostal). Die Helferinnen und Helfer holen nach dem Anruf den Einkaufszettel, Bargeld sowie einen Einkaufs-

korb ab und stellen die Einkäufe, das Wechselgeld sowie den Kassenbon im Anschluss wieder vor der Haustür ab. Klingbeil lobt die Zusammenarbeit: „Bei uns auf dem Land sind viele Menschen über Vereine in Kontakt. Jeder kennt jeden und jeder gibt Acht aufeinander. Vereine mit ihren Strukturen erreichen daher eine Vielzahl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Und nur so geht es - nur gemeinsam kommen wir durch diese Krise“, ist sich der Munsteraner sicher.

Der Bundestagsabgeordnete hat auf seiner Internetseite www.lars-klingbeil.de weitere Nachbarschaftshilfen aufgelistet. Sollte eine Hilfestellung noch nicht in der Liste auftauchen, bittet Klingbeil um eine kurze Nachricht. Seine Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Verlagssonderveröffentlichung

DAS SCHÖNE HEIM



Poesie im Wohnzimmer: Ausgefällene Möbel und Accessoires bieten Wohlfühlambiente ohne an einen Stil gebunden zu sein. Werkfoto: Kare

Bloß nicht wohnen wie der Nachbar

Nie zuvor war die Stilvielfalt so groß. Vom natürlichen Wohnzimmer bis zum opulenten Schlafzimmer geht alles. Wer neue Möbel sucht, steckt darum in der Zwickmühle. Denn statt im Einheitslook will die Generation Millennials individuell wohnen.

Sei es die Popularität der japanische Für-räum-Expertin Marie Kondo oder der Platzmangel in den Wohnungen der Metropolen: Im Interior Design sind pure Räume und klare Linien wieder auf dem Vormarsch. Grafisch gestaltete schwarze Regale und Beistellti-

sche oder einen Möbelkollektion im Japanstil verleihen Räumen Klarheit. Um die Seele der Bewohner zu streicheln, gesellen sich zu diesen puren Looks handgearbeitete Unikatemöbel und poetische Elemente.

Wenn sich alte Handwerkstradition mit jungem Design verbindet, dann entstehen Statement-Möbel, die mehr können, als für einen Trend zu stehen. Sie glänzen durch Materialien wie wiederverwertetes Holz und durch Handarbeit, die Generationen überdauert und eine Aussage über ihre Bewohner machen.

schoneboom GMBH
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

Aktuelle Ausstellung auf 450 m²

Michael de Haan
Badspezialist der Fa. Schoneboom

Wir planen Ihr neues Traumbad gerne nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen und garantieren Ihnen:

- erstklassige Fachberatung
- Festpreis
- Fixtermin
- Gewährleistung
- Sauberkeit

...und das schlüsselfertig für alle Gewerke!

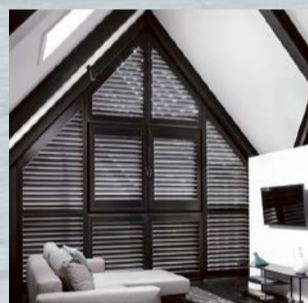
INSTALLATION und FACHHANDEL
WARTUNG und KUNDENDIENST
Harburger Str. 17 a - 29640 Schneverdingen
Tel. (05193) 9841-0 - Fax (05193) 9841-50
www.schoneboom.de
Servicepoint: Hauptstraße 32 - 21266 Jesteburg

Black is beautiful

Ob Fahrzeug oder Smartphone, ob im Objektbereich oder als gefragtes Gestaltungselement bei der Inszenierung anspruchsvoller Interieurs - mit Schwarz liegt man einfach richtig. Ein Armaturen- und Spülhersteller bietet neben einem Spülmittelspender und Zugknopf ab sofort auch ausgewählte Armaturen in Schwarz matt an, welche sich hervorragend mit Silgranit-Spülen und -Becken in der neuen Farbe „Beton-Style“ kombinieren lassen. Aber nicht nur dem Auge wird etwas geboten - die Spülen bestechen zudem durch die hervorragenden Pflegeeigenschaften des Verbundwerkstoffs Silgranit.



Die Farbe Schwarz matt setzt Akzente auf helltonigen Spülen wie in „Beton Style“ und Keramik, geht aber auch mit Edelstahl eine harmonische Verbindung ein. Werkfoto: Blanco



Shutters

Blinds und Shutters sind in Holz, Letztere auch in Kunststoff (Aqualine) erhältlich. Durch verschiedene Lack- und Beizfarben oder auch einen matten Ölauftrag können die Holzelemente perfekt an das individuelle Wohnambiente angepasst werden. Die Fensterbekleidung harmoniert mit jedem Einrichtungsstil - von ländlich, moderner bis zu klassisch, dezenter Einrichtung - und sorgen für spannende Akzente, ohne dabei aufdringlich zu wirken. Egal ob stimmungsvolle Lichtakzente, blickdichter Sichtschutz oder einfach nur eine schicke Fensterdekoration.

Außergewöhnliche Fensterformen lassen sich mit Shutters ideal verschatten. Möglich macht es Maßanfertigungen. Werkfoto: JASNO

Verkauf von Farben & Werkzeugen

Sandra Röhrs

Enge Straße 2
29640 Schneverdingen

Telefon 05193 - 97 12 81
Telefax 05193 - 97 12 82
Handy 0171 - 2 12 48 92

www.sandra-roehrs.de



Malermeisterin & Restauratorin
im Malerhandwerk

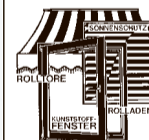
Mit Farbe mehr Spaß am Leben



Mit Abstand das Beste für den Frühling

Wir sind auch jetzt für Sie da!
Mit Abstand. Sicher. Schnell.

Designmarkisen - Made in Germany.
Einfach online informieren und konfigurieren.
Sie bleiben sicher im Haus. Wir kommen raus.



MEYER-ROLLADEN
TEWEL

Schwalinger Straße 5
Telefon 05195 343
info@meyer-rolladen.de
www.meyer-rolladen.de

markilux

EINFACH SCHÖN
EINGERICHTET.

tt KNUTZEN
CHRISTIANSEN WOHNEN

Knutzen Wohnen GmbH
Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60
www.knutzen.de

20% RABATT AUF INSEKTENSCHUTZ

T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 f /wohnelten
Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Gültig bis 31.05.20.

T+T FACHMARKT Christiansen
TT-FACHMARKT.DE

Hautprobleme?



Die Ursache liegt oft im Darm

Bei Hautproblemen greifen viele Betroffene zu Cremes und Salben – oftmals die falsche Strategie. Hautstörungen entstehen oft von innen heraus. Denn wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies häufig in einem gestörten Hautbild. Genau hier setzt Kijimea Derma (Apotheke) an: Kijimea Derma enthält Biotin und Riboflavin, die aus dem Darm heraus eine gesunde Haut fördern. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die einzigartige Mikrokultur *L. salivarius* FG01.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Derma
(PZN 13656073)



Abbildung Betroffenen nachempfunden.
www.kijimea.de

Thema: Rheumatische Schmerzen

Neue wirksame Therapie bei

Gelenkschmerzen

NEU

Schmerzende Knie oder eine steife Schulter – die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) bieten Schmerzgeplagten die 2-fache Pflanzenkraft bei rheumatischen Gelenkschmerzen!

Einzigartiger 2-fach-Komplex stark bei Schmerzen

Um rheumatische Gelenkschmerzen, die häufig mit Entzündungen einhergehen, wirksam zu bekämpfen, haben Wissenschaftler jetzt ein neues Arzneimittel entwickelt: Rubaxx Duo. Die beiden darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei Gelenkschmerzen besonders bewährt: *T. quercifolium* wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Der Wirkstoff *Phytolacca americana* hat sich laut Arzneimittelbild bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Zusammen ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen

gen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo – ab sofort in der Apotheke erhältlich.

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schnell entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der Tropfenform: Betroffene können Rubaxx Duo ganz individuell und je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen dosieren.

Natürlich gut verträglich

Die Arzneitropfen Rubaxx Duo wirken 100% natürlich und sind gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen wie Herzbeschwerden oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann Rubaxx Duo auch bei chronischen Schmerzen eingenommen



Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen

Etwa 25% der Erwachsenen haben Hüftschmerzen

werden, ohne den Körper zu belasten.

Fragen Sie bei Gelenkschmerzen jetzt in der Apotheke nach dem neuen Schmerzmittel Rubaxx Duo (rezeptfrei).



- > Mit 2-fach-Komplex
- > Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- > Individuell dosierbar dank Tropfenform

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)



RUBAXX DUO. Wirkstoffe: *Rhus toxicodendron* Dil. D6, *Phytolacca americana* Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Verstopfung? Träge Verdauung? Blähbauch?

Betroffene vertrauen auf ein Medizinprodukt aus der Apotheke

Verstopfung, träge Verdauung und ein unangenehmer Blähbauch zählen zu den häufigsten Alltagsbeschwerden. Ein Medizinprodukt namens Kijimea Regularis bringt die Verdauung sanft und effektiv in Schwung. Anwender sind begeistert und berichten von ihren Erfolgen.

Stress, zu wenig Bewegung oder ungewohntes Essen: All diese Faktoren können Auslöser für eine träge Verdauung oder sogar Verstopfung sein. Die Beschwerden kommen selten allein und werden oft von einem unangenehmen Blähbauch begleitet. Das Medizinprodukt Kijimea Regularis (rezeptfrei) verspricht effektive Hilfe: Es bringt die Verdauung auf natürliche Weise wieder in Schwung und lässt den Blähbauch verschwinden – ganz ohne Gewöhnungseffekt. Birgit M. beschreibt ihren Erfolg voller Erleichterung: „Ohne Nebenwirkungen eine wesent-



liche Besserung – mehr geht nicht. Und lecker schmeckt es auch noch – sehr fruchtig.“

So funktioniert Kijimea Regularis

Kijimea Regularis aktiviert die Verdauung auf clevere Weise. Es enthält Fasern natürlichen Ursprungs, die im Darm aufquellen und so die Darmmuskulatur sanft dehnen.

Diese bekommt dadurch den Impuls sich wieder zu bewegen. Der Darm kommt aus eigener Kraft wieder in Schwung – die Verstopfung wird planbar und zuverlässig gelöst. Zusätzlich reduziert Kijimea Regularis aktiv die Gase im Darm und lässt den Blähbauch verschwinden. Auch Sandra L. ist überzeugt: „Kijimea Regularis wirkt und hilft wirklich, wenn man es regelmäßig anwendet. Ich habe es schon vielen Leuten weiterempfohlen.“



Kijimea Regularis hilft bei Verstopfung, träger Verdauung und einem Blähbauch – einfach einrühren und trinken

Kijimea Regularis auf einen Blick:

- ✓ Der Darm kommt auf natürliche Weise wieder in Schwung.
- ✓ Die Verstopfung wird sanft und effektiv gelöst.
- ✓ Der Blähbauch verschwindet.



Für Ihren Apotheker:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Namen geändert. www.kijimea-regularis.de

Schwindelbeschwerden

Was helfen kann, wenn sich alles dreht

Schwindelbeschwerden sind eine echte Volkskrankheit. Wir erklären, wie Schwindel entsteht und wie natürliche Arzneitropfen namens Taumea helfen können.

Wie entstehen Schwindelbeschwerden?

Chronische Schwindelbeschwerden entstehen häufig durch eine Störung im Nervensystem. Dadurch wird die Übertragung von Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn beeinträchtigt. Kommen diese fehlerhaft im Gehirn an, sind Schwindelbeschwerden die Folge. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Ein spezieller Dual-Komplex kann wirksam helfen

Wissenschaftler entwickelten einen Dual-Komplex, der bei Schwindelbeschwerden helfen kann. Dieser Dual-Komplex ist im natürlichen Arzneimittel Taumea Tropfen enthalten. Er setzt sich zusammen aus den beiden Arzneistoffen *Anamirta*



Diese Vorteile hat Taumea
Taumea kann bei Schwindelbeschwerden mit den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit helfen. Die Arzneitropfen sind zudem gut verträglich, Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Eine dämpfende Wirkung auf das zentrale Nervensystem ist im Gegensatz zu manchen anderen Arzneimitteln nicht zu befürchten, Taumea macht also nicht müde. Die Arzneitropfen sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Marlies K.)

Der Geheimtipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihren Apotheker:
Taumea
(PZN 07241184)



Abbildung Betroffenen nachempfunden. Name geändert. TAUMEA. Wirkstoffe: *Anamirta cocculus* Dil. D4, *Gelsemium sempervirens* Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Training im Freien

TVJ-Outdoorbereich wieder geöffnet

SCHNEVERDINGEN. Beim TV Jahn Schneverdingen ist wieder Fitnessstraining im Freien möglich: Der Verein weist darauf hin, dass der Outdoortrainingsbereich seines Fitness-Studios im Osterwald seit Montag wieder täglich von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr (an Wochenenden von 9 bis 17 Uhr) geöffnet ist. Neben den fest installierten Trainingsgeräten werden einige funktionelle Trainingsgeräte wie „Wilde Seile“, Kettle-Bells, Schlingentrainer, Slalomstangen, Treckerreifen und vieles mehr aufgestellt. Das Training ist damit ab sofort wieder im Außenbereich möglich, jedoch unter Einhaltung von Abstands- und Hygienevorschriften. Sportler müssen bereits umgekleidet erscheinen, da Umkleiden noch nicht geöffnet werden dürfen. Toiletten und Desinfektionsmöglichkeiten sind vorhanden.

Hinsichtlich der Öffnung oder Wiederaufnahme weiterer Sportangebote befindet sich der TV Jahn im engen Austausch mit den zuständigen Behörden und Sportverbänden. Es wird davon ausgegangen, dass in Kürze auch in anderen Bereichen und Abteilungen die Aufnahme des Sport-

betriebs unter Auflagen wieder möglich sein wird. Hierzu wird der TV Jahn dann ein aktuelles Abteilungsangebot auf seiner Internetseite www.tv-jahn.de bereitstellen. Auch die Wiedereröffnung des vereinseigenen Fitnessstudios im Osterwald wird unter Umständen bald möglich sein. Auch dazu werden regelmäßig Informationen auf der Homepage veröffentlicht. Studiemitglieder, die ihre E-Mail-Adresse nicht hinterlegt haben, werden gebeten, eine E-Mail an die Adresse info@studiotvjahn.de zu senden. Über den Newsletter des Studios gibt es dann jeweils aktuelle Infos rund um die Wiedereröffnung.

Wichtige Aspekte sind dabei die Wegführung in den Sportstätten, die regelmäßige Desinfektion und Reinigung von genutzten Geräten sowie Vorgaben der Arbeitssicherheit zum Schutz von Nutzerinnen und Personal. „Alle teilnehmenden Sportler können dazu beitragen, diese Herausforderungen zu meistern, indem die Schutzkonzepte, die für die Ausübung der jeweiligen Sportangebote entwickelt wurden, befolgt werden“, so Ralf Freitag, Leiter des TVJ-Studios.



Das Fitness-Studio-Personal des TV Jahn am Outdoorbereich - zu einer Zeit, in der es noch keine Abstandsregel gab. Foto: TV Jahn Schneverdingen

GOLD Jetzt BARGELD

WIR KAUFEN IHR GOLD!

Ankauf von:

- Gold • Goldschmuck
- Zahngold • Silberschmuck
- Besteck (silber) • Zinn
- Uhren • Diamanten
- Edelsteine • Handtaschen

Für Markenschmuck zahlen wir bis zu 58€ je Gramm

Kostenlose Bewertung Ihres Schmucks!

Machen Sie Ihr Altgold zu Bares! Sofort Bargeld!

Wir zahlen Ihnen **sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus.**

seriös • fair • bar
Serioser Ankauf
Transparente Abwicklung

4 TAGE-AKTION

Ankauftag Mittwoch 13 Mai 2020	Ankauftag Donnerstag 14 Mai 2020	Ankauftag Freitag 15 Mai 2020	Ankauftag Samstag 16 Mai 2020
--	--	---	---

RUFEN SIE UNS AN: Unverbindlich! Wir beraten Sie gerne (auch vor Ort)

Wilhelm-Bockelmann- Str. 23 • 29633 Munster • Tel. 05192-9868181

- Nach Absprache auch Hausbesuche möglich -

Öffnungszeiten: Mi - Sa von 10 - 18 Uhr

Abgesagt

MUNSTER. Der Frauentreff Munster hat vorbeugend auch alle Termine für den Juni abgesagt: die Frühstücksrunde am 4., die Fahrt nach Nienburg am 11. und das Kreativtreffen am 15. und am 29. Juni.

Baumspitzen

RIEPE. Unbekannte kletterten in der vergangenen Woche in einem Waldstück an der K 142, Höhe Amtsfelde, über einen Wildschutzzäun und schnitten von circa 100 sechsjährigen Douglasien die Spitzen ab. Der Schaden wird auf mehr als 17.000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei Bad Fallingb., Ruf (05162) 9720.

Museumswettbewerb

Stiftung „Lebendige Stadt“ vergibt Preis an Heimatmuseen

HEIDEKREIS. Die Stiftung „Lebendige Stadt“ vergibt in diesem Jahr ihren Stiftungspreis an das beste Heimatmuseum. Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil ruft daher auch Museen, Städte und Kommunen aus der Region dazu auf, sich bis zum 30. Juni zu bewerben. „In unserer Region gibt es zahlreiche Museen, die auf ansprechende Art die Geschichte unserer Heimat erzählen und die Kultur unserer Ortschaften sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner darstellen. Sie sind sowohl Orte der Kommunikation und

Begegnung als auch Bildungsorte. Unsere Museen prägen unsere Kulturlandschaft und sind sowohl für die Menschen, die hier leben, als auch für die vielen Gäste, die unsere Region anzieht, einen Besuch wert“, so Klingbeil. Laut Ausschreibung sind die Heimatmuseen preiswürdig, „die zukunftsorientiert handeln, indem sie die gesellschaftlichen Veränderungen aufgreifen und ihre Konzepte daran anpassen.“ Dazu würde etwa der Einsatz moderner Technologien genauso wie inklusive Bildungsangebote zählen, die neue Besuchergruppen an-

sprechen. Mit dem Stiftungspreis 2020 sollen „Best-Practice-Beispiele“ gefördert werden, die für andere Kommunen Vorbild sein können. Einfallreiche, dauerhafte und zugleich wirtschaftliche Lösungen spielen bei der Bewertung daher eine besondere Rolle. Insgesamt ist eine Preissumme von 15.000 Euro ausgesetzt. Informationen über den Bewerbungsprozess und die einzureichenden Unterlagen sowie das Bewerbungsformular sind auf www.lebendige-stadt.de/stiftungspreis zu finden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Juni 2020.

stellenmarkt

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

WIR BRAUCHEN SIE!

Lageristen/Lagermitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Gewünschte Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Staplerschein von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

Einfach mehr Taschengeld

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark, Behringen** und **Steinbeck/L.**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Artenvielfalt im Garten

Naturschutzbund gibt Tipps zur naturnahen Gestaltung

WALSRODE. Der NABU Heidekreis gibt Hinweise zur Artenvielfalt im Garten. „Tag für Tag schreitet der Arten-schwund voran, gehen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten unwiederbringlich verloren“, so der Naturschutzbund.

Obwohl öffentlichen und privaten Grünflächen eine steigende Bedeutung für Artenvielfalt und Naturerleben zukomme, sei der Trend zu pflegeleichten Gärten mit Kies- und Schotterflächen, Pflasterungen, sterilen Rasenflächen und fremdländischen Gewächsen ungebrochen. „Gleichzeitig ist als Reaktion auf den dramatischen Rückgang an Wildbienen, Hummeln, Wespen, Schwebfliegen und Schmetterlingen ein Hype entstanden, den sich Gartenzentren und Baumärkte zunutze machen: Überall werden dekorative Insektenhotels angeboten, die aufgrund ihrer Bauweise und der verwendeten Materialien als



Der NABU kritisiert den Einsatz von Mährobotern.

Foto: NABU

Lebensraum für Insekten völlig ungeeignet sind.“ Außerdem sei die Anschaffung geeigneter Insektenhotels nur sinnvoll, wenn gleichzeitig Lebensgrundlagen für die schlüpfenden Wildbienen und andere Arten geschaffen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei eine Vielfalt an heimischen

Blütenpflanzen, die den Insekten als Nektar-, Pollen- und Samenquelle dienen. „Doch gerade diese wertvollen Wildkräuter wie Löwenzahn, Hornklee, Ehrenpreis, Hahnenfuß oder Kriechender Günsel werden von vielen Gartenbesitzern vehement bekämpft, weil sie die Verunkrautung ihrer Beete befürchten und das Idealbild der in der Werbung propagierten ‚grünen Gärten‘ vor Augen haben. Wenn solche perfekten Golfgrasrasen zudem tagtäglich von einem Mähroboter abrasiert werden, haben nicht nur Wildkräuter, sondern auch Spinnen, Blindschleichen, Eidechsen und andere kleine Tiere nicht die geringste Chance. Sie werden schlicht überrollt, verstümmelt und verletzt, während ‚Biene Maja‘ und ihre wilden Verwandten hungrig davonbrummen.“

Wer seinen Garten in ein lebendiges, vielfältiges Refugium umwandeln möchte, findet unter www.NABU.de/gartenvielfalt viele Informationen zur naturnahen Gartengestaltung.

Motorrad übersehen

WOLTERDINGEN. Schwere Verletzungen erlitt ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall am Sonntagmittag in Wolterdingen. Eine 80-jährige Autofahrerin aus Hermannsburg übersah den ihr entgegenkommenden Zweiradfahrer an der Einmündung Soltau-er Straße/Brinkstraße beim Linksabbiegen. Der Motorradfahrer konnte nicht mehr aus-

weichen, es kam zum Zusammenstoß. Der 56-jährige Neuenkirchener wurde dabei schwer verletzt und kam mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus. Ein bereits gelandeter Rettungshubschrauber wurde laut Polizeibericht nicht benötigt. Die Durchfahrtstraße musste für den Zeitraum der medizinischen Versorgung gesperrt werden.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... 05191 19222

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... 05191 6020
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... 05161 6020

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
 16. und 17.5.2020
 Dr. Frank-Niels Reese, Martin-Luther-Str. 5, Soltau..... 05191 16111
 21. und 22.5.2020
 Dr. Dirk Möhle, Walsroder Straße 8, Soltau..... 05191 3311

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... 05191 98600

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 16.5.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 18.5.2020, 7.00 Uhr:
 Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere)..... 05195 5087/-88
 Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere)..... 05193 4893
 Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... 05191 976737
 von Donnerstag, 21.5.2020, 7.00 Uhr bis Freitag, 22.5.2020, 7.00 Uhr:
 Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... 05194 4187069
 Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere)..... 05193 975611
 Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... 05191 2721
 Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... 05194 4184064

Apotheken-Notdienst vom 16.5.2020 bis 22.5.2020

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
 Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
 Sa., 16.5. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... 05195 5055 u. 324
 So., 17.5. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5..... 05194 6811
 Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... 04265 94050
 Mo., 18.5. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... 05192 6611
 Di., 19.5. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. 05192 2521
 Mi., 20.5. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... 05193 52453
 Do., 21.5. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... 05192 6611
 Fr., 22.5. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... 05193 2121

Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
 Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.
 Sa., 16.5. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1..... 05191 2225
 So., 17.5. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4..... 05191 938843
 Do., 21.5. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9..... 05191 2281
 Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
 vom 16.5.2020 bis 22.5.2020
 Löns-Apotheke, Bahnhofstraße 24, Bergen..... 05051 98750

„Hygieneregeln umsetzen“

Schuleingangsuntersuchungen wieder aufgenommen

HEIDEKREIS. Um den Gesundheits- und Entwicklungsstand eines jeden Kindes im Schulalter zu erfassen und wenn nötig Behandlungs- und Fördermöglichkeiten zu nutzen, werden in Niedersachsen gesetzlich vorgeschriebene Schuleingangsuntersuchungen durchgeführt. Diese Untersuchungen werden von Ärztinnen und Ärzten der Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Heidekreis-Klinikums Walsrode in enger Kooperation mit dem Gesundheitsamt vorgenommen. Wegen der Coronakrise wurden diese Untersuchungen am 20. März dieses Jahres ausgesetzt. Nun, seit Anfang Mai, erfolgen die Schuleingangsuntersuchungen wieder. Rund 680 Kinder müssen noch untersucht werden. Dazu Dr. Michael Abend, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Heidekreis-Klinikum: „Alle Kinder werden nun in Walsrode im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16 untersucht. Dort können wir die Hygieneregeln umsetzen - und Eltern und Kinder werden nicht in das Krankenhaus geschickt, wo es immer noch ein Besuchsverbot gibt, gebracht. Wir setzen jetzt alles daran, dass wir bis Mitte Juli alle Kinder, die noch ein Schuleingangsuntersuchung benötigen, untersucht haben.“

Wie erfahren Eltern von dem Termin zur Schuleingangsuntersuchung? Alle Eltern bekommen per Post eine persönliche Einladung mit Termin zugeschickt beziehungsweise werden telefonisch informiert. Falls Eltern keine Einladung bekommen haben, obwohl aus ihrem Schul-



Chefarzt Dr. Michael Abend.

Foto: HKK / Manuela Stehr-Schmidt

bezirk andere Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte eine erhalten haben, wird um eine kurze, telefonische Meldung unter (0 51 61) 6021431 (Sekretariat Dr. Abend) gebeten. „Wir nehmen dann telefonisch zur Terminvergabe Kontakt auf, so Abend.“

Der Chefarzt informiert zudem darüber, welche Hygienemaßnahmen in Zeiten von Covid-19 gelten: „Eltern und Kinder desinfizieren sich ihre Hände am Eingang des Gesundheitszentrums. Jedes Kind darf nur

von einer erwachsenen Person, die einen Mundschutz trägt, begleitet werden. Ist ein Kind an seinem Untersuchungstermin akut erkrankt oder leidet an einer Immunschwäche, rufen die Eltern/Sorgeberechtigten bitte zuvor im Sekretariat der Finkelstein Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Heidekreis-Klinikum an. Auch die untersuchenden Ärztinnen beziehungsweise Ärzte tragen einen Mund- und Nasenschutz. Flächen und Dinge, mit denen die Kinder im Untersuchungsbe- reich in Kontakt kommen, werden grundsätzlich nach jeder Untersuchung desinfiziert.“

Zur Schuleingangsuntersuchung müssen grundsätzlich auch Unterlagen mitgebracht werden. Dazu Abend: „Es müssen Impfausweis beziehungsweise Impfbescheinigungen, das gelbe Vorsorgeheft, eventuelle Befunde oder Arztberichte und die Brille oder das Hörgerät, sofern benötigt, mitgebracht werden.“ Selbstverständlich müsse auch der von den Eltern auszufüllende Vorbereitungsbogen abgegeben werden. Rund eine Stunde Zeit muss für die Untersuchung eingeplant werden, bei Zwillingen ist mit rund eineinhalb Stunden zu rechnen. Wichtig: Die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung ist auch vorgeschrieben, wenn die Eltern die Einschulung ihres Kindes ins Folgejahr verschieben möchten. Eltern müssen entgegen den Aussagen einiger Schulsekretärinnen noch kurzfristige Termine beim Kinderarzt wahrnehmen, um beispielsweise die Sprachentwicklung zu untersuchen. Das vorhandene Vorsorgeheft und eventuell vorhandene Befunde genügen, um die Untersuchung durchzuführen.

Preis für Engagement

Ehrenamtliche können sich bewerben

HEIDEKREIS. Der „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ unter dem Motto „unbezahlbar und freiwillig“ geht in eine neue Runde: Seit dem 15. April können sich Ehrenamtliche um die Auszeichnung bewerben. Zur Teilnahme sind Vereine, karitative Institutionen, Initiativen, Selbsthilfegruppen und andere Helferinnen und Helfer aus Niedersachsen eingeladen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert engagieren. Bis zum 10. Juli 2020 können Ehrenamtliche sich bewerben: möglichst über die Website www.unbezahlbarundfreiwillig.de, alternativ per Post an die Niedersächsische Staatskanzlei, Planckstraße 2, 30169 Hannover. Bereits zum 17. Mal richten die Landesregierung, die Sparkassen im Land und die VGH Versicherungen den

Wettbewerb aus - in diesem Jahr zu einer Zeit, in der ein besonderer Blick auf ehrenamtliche Arbeit liegt. Es haben sich viele Initiativen gebildet - vom Einkaufsservice, über Ideen, mit denen der Alltag zu Hause abwechslungsreicher gestaltet werden kann, bis hin zum virtuellen Live-Konzert ist vieles dabei. Ebenso bieten Verbände, Vereine und Initiativen Unterstützung und Hilfe an. Das ist ein großartiger Beitrag zur Bewältigung der vielen Herausforderungen durch die Ausbreitung des Corona-Virus. Die Jury vergibt zehn Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Und NDR 1 lobt einen Hörerpreis aus, der mit 3.000 Euro dotiert ist. Sechs Initiativen stellen sich dazu zwischen dem 24. und dem 27. November der Wahl der Hörerinnen und Hörer.

Kreistag: Zusatzsitzung

HEIDEKREIS. Eine zusätzliche Kreistagssitzung hat die Kreistagsfraktion der Grünen beantragt. Das hat jetzt ihr Vorsitzender Dr. Hans-Peter Ludwig mitgeteilt. Als Beratungsgegenstand sollen die „Auswirkungen auf den Landkreis Heidekreis durch die Corona-Pandemie - Maßnahmen seitens des Landkreises“ auf der Tagesordnung stehen. „Die Corona-Krise trifft alle gesellschaftlichen Ebenen mit voller Wucht. Unser Landkreis ist davon nicht ausgenommen. Nach den ersten Wochen im Krisenmodus gilt es nun, die Folgen zu bewerten und daraus abgeleitete Maßnahmen zu treffen“, heißt es im Antrag. Entsprechend erbitet die Fraktion der Grünen zur Sitzung von der Kreisver-

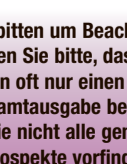
waltung einen umfassenden Sachstandsbericht, der thematisch von der medizinische Versorgung der Bevölkerung, über Maßnahmen in den kreiseigenen Schulen und finanzielle Auswirkungen der Krisensituation auf das Heidekreis-Klinikum bis hin zu Auswirkungen auf den Kreishaushalt und die lokale Wirtschaft reicht.

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.
 ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

anzeigen-service

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energie-sparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:
 Verbrauchsausweis: V
 Bedarfsausweis: B
 Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a): kWh
 Energieträger:
 Heizöl: Öl
 Erdgas, Flüssiggas: Gas
 Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
 Baujahr des Wohngebäudes: Bj
 Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten A+ bis H Energieausweisen (z. B. Kl. B)

familienanzeigen

DENNIS ist nun 30 JAHR,

man sieht es auch an seinem Haar!
 Er fand einen Ring auf Schnäppchenjagd und dachte „jetzt wird Caro gefragt“.
 Doch bevor er kniete auf dem Boden, hat Caro ihm aus dem Kaufhaus gezogen. Sportlich unbegabt ist noch untertrieben, aber hat's geschafft sein Haus fertig zu kriegen. Darauf werden wir jetzt KLATSCHEN, Prost du alter Sack.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Karin Siebke

geb. Heise
 * 30. August 1944 † 7. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Uwe
 Dirk

Frauke und Ralf

ihre Enkel Maik, Jörn, Maja, Jan, Sven und Ole
 Traueranschrift: Am Buchweizenfeld 5, 29646 Bispingen

Wir nehmen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bispingen von ihr Abschied.

famila

besser als gut!

**JETZT
APP
LADEN!**

Schon mit APP gezahlt?



**BARGELDLOS
BEZAHLEN**

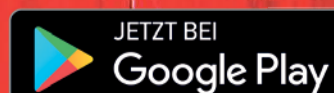
**COUPON
KNALLER**

**REZEPT-
WELT**

An der Kasse geht's APP.

Wer komfortabel und modern bezahlen möchte, greift bei famila ab sofort zum Smartphone. Eine kostenlose und komfortable App mit vielen Zusatzfunktionen macht's möglich.

JETZT RUNTERLADEN!



www.famila-nordost.de